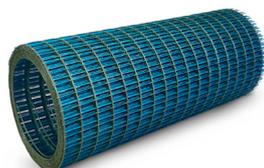


Bidirektionales symmetrisches Glasfaser-Armierungsgewebes zu 450 g/m<sup>2</sup> verstärkt.



### Zusammensetzung

FASSANET ARG SOLID MAXI aus alkalibeständiger Glasfaser ist ein bidirektionales symmetrisches Gewebe, das durch Weben hochqualitativer Glasfaserstränge erhalten wird. Die Natur der verwendeten Rohmaterialien und das spezielle Imprägnierungsverfahren verleihen dem Armierungsgewebe FASSANET ARG SOLID MAXI hohe Beständigkeit in alkalischer Umgebung.

### Lieferung

- Rollen zu 50 m Länge und 120 cm Breite

### Verwendung

FASSANET ARG SOLID MAXI wird zur Reparatur und Verstärkung von Mauerwerksteilen verwendet (Mauerwerkspfeiler, Gewölbe, Bögen usw.) mithilfe der Technik des bewehrten Putzmörtels CRM verwendet. Das Armierungsgewebe erfüllt die Aufgabe, Spannungen entgegenzuwirken und die Belastung zu verteilen, die von seismischen Phänomenen hervorgerufen werden; ferner verleiht es dem Mauerwerk eine hohe Duktilität.

Das Produkt zeichnet sich durch seine Steifigkeit aus, die eine Trockenbefestigung noch vor dem Aufspritzen des Mörtels ermöglicht.

**FASSANET ARG SOLID MAXI ist ein Bestandteil des Systems FASSANET ARG SOLID MAXI SYSTEM: Zu den Verwendungsmodalitäten ist das technische Datenblatt des Systems einzusehen.**

FASSANET ARG SOLID MAXI wird ferner zur Realisierung eines Abplatzungsschutzes an Tonhohlplattendecken verwendet, und zwar in Kombination mit MALTA STRUTTURALE NHL 770 und den umlaufenden Verbindungselementen in Form der Schrauben RA-P in Verbindung mit dem Isolierteller IT 60/5 H.

### Verarbeitung

FASSANET ARG SOLID MAXI kann in beide Richtungen mithilfe einer Baustellenschere zugeschnitten werden.

Das Gewebe muss in die Mitte der insgesamt Mörtelschicht eingefügt werden (abzüglich Ausgleichsschicht betreffend die Unterlage).

#### Gewebe für CRM-Systeme

Betreffend die Verwendungsmodalitäten zur Realisierung von Konsolidierungssystemen mit der Technik des bewehrten Putzes CRM, **sind das technische Datenblatt des Systems FASSANET ARG SOLID MAXI SYSTEM und das entsprechende "Handbuch für Vorbereitung und Einbau" einzusehen.**

#### Gewebe für abplatzungsfeste Schutzvorrichtungen

Das Gewebe muss mithilfe von Verbindern bestehend aus Schrauben RA-P in Verbindung mit Isolierteller IT 60/5 H am Untergrund befestigt werden; dabei ist darauf zu achten, dass sich die aneinanderliegenden Gewebepanzen um mindestens 15 cm überlappen. MALTA STRUTTURALE NHL 770 wird zweischichtig mit der Technik "nass in nass" aufgetragen, das Gewebe muss dabei mittig in die Gesamtmörtelschichtstärke gleich 15-20 mm eingefügt sein.

Nach erfolgter Reifung (im Allgemeinen nach frühestens 4 Wochen) ist eine Spachtelung der Oberfläche mit geeigneten Mörteln erforderlich, wobei das alkalibeständige Glasfasergewebe FASSANET 160 in die erste Spachtelschicht einzubetten ist.

Betreffend die Verwendungsmodalitäten bei der Anfertigung von Abplatzungsschutz- und Umsturzvorrichtungen ist das **"Handbuch für Vorbereitung und Einbau FASSAPROTECTION" einzusehen.** Schema und Verarbeitungsmodalitäten müssen je nach Untergrundbeschaffenheit beurteilt werden. Für Erläuterungen und zusätzliche Informationen ist der Technische Servicedienst zu kontaktieren.



### Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- FASSANET ARG SOLID MAXI ist ein Artikel und es ist aufgrund der geltenden europäischen Bestimmungen (Ver. 1906/2007/EG - REACH) nicht erforderlich, dass ein Sicherheitsdatenblatt angefertigt werden muss.
- Beim Anbringen des Gewebes ist die Bildung von Blasen und/oder Falten zu vermeiden.
- Betreffend die detaillierten Verarbeitungsmodalitäten ist es grundsätzlich erforderlich, sich strikt an die Anleitungen in der technischen Dokumentation von Fassa zu halten.

**Jede Auslieferung wird einer akkuraten Überprüfung im hauseigenen Labor unterzogen.**

### Technische Daten

Eigenschaften	Prüfmethode	Leistungsfähigkeiten des Produkts
Zusammensetzung AR-Glasfaser (EN 15422)	ISO 11667:1997	im Gewichtsverhältnis ca. 85% in Volumen ca. 70%
Zusammensetzung wärmehärtendes Epoxydharz	-	im Gewichtsverhältnis ca. 15% in Volumen ca. 30%
Faserart	EN15422	Alkalibeständige Glasfaser
Dichte der AR-Glasfaser	ISO 1183-1:2004	2,68 g/cm <sup>3</sup>
Dichte des wärmehärtenden Epoxydharzes	ISO 1183-1:2004	1,17 g/cm <sup>3</sup>
Glasübergangstemperatur des Epoxydharzes (ISO 11537-2:2013)	ISO 11537-2:2013	62°C
Grammatur ISO 3374 (appretiertes Gewebe)	ISO 3374	450 g/m <sup>2</sup> (± 7%)
Grammatur ISO 3374 (Rohgewebe)	ISO 3374	285 g/m <sup>2</sup> (± 7%)
Maschenweite (Schuss und Kette)	-	67,7 ± 0,5 mm
Nennquerschnitt der Stäbe (Schuss und Kette)	CNR DT 203:2006	5,54 mm <sup>2</sup>
Ultimative Zugfestigkeit der Fasern (Schuss)	Ministerielle CRM Richtlinien	829 Mpa (Mittelwert)
		672 Mpa (Charakteristischer Wert)
	ISO 10406-1	68 kN/m (Mittelwert) 55 kN/m (Charakteristischer Wert)
Mittelwert des E-Moduls bezüglich des Gesamtquerschnitts der Musterprobe (Schuss)	Ministerielle CRM Richtlinien	47710 MPa
Mittelwert der ultimativen Verformung (Schuss)	Ministerielle CRM Richtlinien	1,87%
Ultimative Zugfestigkeit der Fasern (Kette)	Ministerielle CRM Richtlinien	1134 Mpa (Mittelwert)
		1051 Mpa (Charakteristischer Wert)
	ISO 10406-1	93 kN/m (Mittelwert) 86 kN/m (Charakteristischer Wert)
Mittelwert des E-Moduls bezüglich des Gesamtquerschnitts der Musterprobe (Kette)	Ministerielle CRM Richtlinien	49050 MPa
Mittelwert der ultimativen Verformung (Kette)	Ministerielle CRM Richtlinien	2,49%

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: [area.technica@fassabortolo.com](mailto:area.technica@fassabortolo.com), ES: [asistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.technica@fassabortolo.com), PT: [asistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.technica@fassabortolo.com), FR: [bureau.technique@fassabortolo.fr](mailto:bureau.technique@fassabortolo.fr), UK: [technical.assistance@fassabortolo.com](mailto:technical.assistance@fassabortolo.com)).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.